

KAMERUN
REGENWALD & SAVANNE
2025



PIRSCHJAGD

Blaser
s a f a r i s





Einmalige Jagdgebiete im Regenwald oder in der Savanne.

INHALT

Überblick Jagdgebiete.....	6
JAGEN IM REGENWALD	8
Unterkünfte	9
Anreise Regenwald.....	10
Jagd- und Nebenkosten.....	11
Wildarten und Abschussgebühren	12
JAGEN IN DER SAVANNE.....	14
Unterkünfte	15
Anreise Savanne	16
Jagd- und Nebenkosten.....	17
Wildarten und Abschussgebühren	18
Ausrüstungsempfehlung.....	22



WÄHRUNG

CFA-Franc



ZEITDIFFERENZ

MESZ -1 h



STROM

220 Volt/50 Hertz Wechselstrom, Steckerform wie in Österreich



KLIMA

Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Im Süden ganzjährig heiß und feucht (nur stellenweise durch die Höhenlage gemildert) mit Regenzeit von Juni bis Oktober. Im Norden sehr heiße Trockenzeit von Februar bis Mai.

Ratschläge:

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers weiter herab. Die angenehmste Reisezeit ist Oktober bis Mai, leichte europäische Sommerkleidung wird empfohlen.



EINREISE

Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat.

Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Waffeneinfuhr:

Kamerun erlaubt die zeitlich befristete Einfuhr von bis zu zwei Büchsen und einer Flinte pro Jäger, jeweils mit maximal 50 Patronen pro Waffe.



GESUNDHEIT

In den vergangenen Jahren kam es zum Ausbruch der Cholera. Hauptsächlich betroffen waren Douala und das umliegende Gebiet sowie die Hauptstadt Yaoundé. Reisenden wird daher eine vorbeugende Impfung dringend angeraten.

Impfungen:

Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Impfvorschriften des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Tropeninstitut. Sollten Impfungen benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Einhaltung dieser selbst verantwortlich sind.

Bei der Einreise ist eine Impfung gegen Gelbfieber vorgeschrieben, der Impfpass wird streng kontrolliert! Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und Typhus), empfiehlt das Institut für Reisemedizin des weiteren eine vorbeugende Impfung gegen Cholera und eitrige Gehirnhautentzündung für alle Reisenden, für Individualtouristen und Camper zusätzlich gegen Hepatitis B und Tollwut. Malariaprophylaxe für das ganze Land wird angeraten.

Vorsicht:

Auf die Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen sowie häufiges Händewaschen ist besonders zu achten. Vorsicht ist weiteres beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte, wenn überhaupt, nur in abgekochtem Zustand getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei Hin- und vor allem Rückflügen zu informieren:

Laut Gesetz Südafrikas MÜSSEN alle Reisenden aus folgenden Ländern gegen Gelbfieber geimpft sein:

Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentral Afrika, Kamerun, Chad, Kongo, Cote D'Ivoire, Dem. Rep. Kongo, Äthiopien, Gabon, Gambia, Ghana, Kenia, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Uganda, Tanzania, Sambia

Wir empfehlen: (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im südlichen Afrika: Mozambique, Simbabwe, Botswana



VERSICHERUNG

Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt.

ÜBERBLICK JAGDGEBIETE







JAGEN IM REGENWALD

PARTNER:

Jagen im Regenwald mit unserem Partner Mayo Oldiri Safaris. Alle Safaris werden auf Basis 1:1 geführt, jeder Jagdgast wird von einem Berufsjäger mit eigenem Jagdfahrzeug und einem Team von Trackern und Trägern begleitet. Pro Safari halten sich maximal zwei Jäger gleichzeitig in einem Camp auf.

Safaris in den Camps Boumba North, Boumba South, Lognia, Lokomo, Dja und Covaref.

WAFFEN UND MUNITION:

In den allermeisten Fällen wird die Schussentfernung zwischen 15 und 20 Metern liegen, allerdings oftmals mit relativ dichtem Bewuchs in der Schussbahn. Wir empfehlen als Mindestkaliber .375 H&H oder 9,3 mm, bei Jagd auf Elefant .416 in beiden Versionen. Geschossmasse sollte vor Geschwindigkeit gehen! Ein Zielfernrohr ist NICHT erforderlich. Eine Flinte ist für die Jagd auf Ducker unentbehrlich.

UNTERKÜNFTE



① CAMP BOUMBA NORTH



② CAMP BOUMBA SOUTH



③ CAMP LOGNIA



④ CAMP NGOUYA



⑤ CAMP DJIA



① ⑥ CAMP COVAREF

ANREISE REGENWALD



Ein Vertreter unseres Partners wird Sie immer bei An- oder Abreise von den nationalen Flughäfen betreuen: Douala, Yaoundé, Garoua, Ngaoundere, Bertoua, Moloundou oder Kika.

Nach Ankunft in Kamerun gibt es folgende Möglichkeiten zur Weiterreise in die unterschiedlichen Jagdgebiete:

REGENWALD:

- Charterflug von Douala nach Lokomo und retour, Kosten für einfache Strecke: ca. EUR 4.000
- Zweitägige Autofahrt von Douala (besser Yaoundé) bis ins Jagdgebiet. Kosten hin und zurück: ca. EUR 3.500–

K

UNTERLAGEN:

Unser Partner benötigt mindestens ein Monat vor Reisebeginn folgende Unterlagen:

- Fotokopie Ihres Reisepasses
- Fotokopie Ihres Einreisevisums (bitte bei der für Sie zuständigen Botschaft Kameruns erfragen und beantragen)
- Fotokopie Ihrer Waffeneinfuhrgenehmigung (ebenfalls über die Botschaft Kameruns)
- Ärztliches Attest, aus dem hervorgeht, dass Ihr Gesundheitszustand konform ist mit Ausübung der Jagd in Kamerun
- Sechs Passbilder

JAGD- UND NEBENKOSTEN

JAGDKOSTEN

16 Tage Safari, 14 Jagdtage (Jagdzeit 01. April bis 16. Juli)	Preis (USD) / Jäger
Jagdführung 1:1 auf 1 Bongo oder/und 1 Siatunga – Boumba North Camp	48.000,–
Jagdführung 1:1 auf 1 Bongo und 1 Siatunga – in jedem Camp außer Boumba NorthCamp	44.000,–
Jagdführung 1:1 auf 1 Bongo oder 1 Siatunga – in jedem Camp außer Boumba North Camp (kombinierbar mit Büffel)	40.000,–
Meet & Greet am Flughafen bei An- und Abreise	in Kosten enthalten
Berufsjäger mit Tracker- und Träger-Team	in Kosten enthalten
Vollverpflegung und Erfrischungsgetränke im Jagdcamp (Bier und Wein wird in normalem Ausmaß zu den Speisen gereicht)	in Kosten enthalten
Hilfsmannschaft (Koch, Skinner, Tischservice, Wäschedienst, Fahrer, etc.)	in Kosten enthalten
Voll ausgestattete, stationäre Jagdcamps mit ortstypischen Bungalows (Bad, Lounge / Gemeinschaftsraum)	in Kosten enthalten
Fly-Camps bei Bedarf	in Kosten enthalten
Trophäen-Vorpräparation für den Versand	in Kosten enthalten
Freie Nutzung der erforderlichen Fahrzeuge während der Jagd	in Kosten enthalten

Der erste und der letzte Tag sind Reisetage, sodass Ihnen bei unseren 16 Tage-Safaris 14 ganze Jagdtage zur Verfügung stehen. In Abhängigkeit von den Flugverbindungen kann eventuell auch noch an den Reisetagen gejagt werden.

NEBENKOSTEN

	Preis USD & EUR
Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Kamerun)	Auf Anfrage
Reiseversicherung	Auf Anfrage
Air Charter ab/bis Flughafen ins Camp	Auf Anfrage
Hotelzimmer vor/nach der Jagd, falls benötigt	Auf Anfrage
Nicht jagende Begleitperson, pro Person und Tag	USD 300,–
Jagdlizenz Großwild (inkl. Klasse „A“)	EUR 1.650,–
Kleine Jagdlizenz	EUR 800,–
Abschussgebühren für erlegtes / angeschweißtes Wild	Siehe Liste
Vorpräparation der Trophäen, Verpackung sowie Transport nach Douala, Lagerung bis zum Zeitpunkt, bis der Spediteur die Trophäen übernimmt:	
Wildarten „Große Lizenz“	EUR 975,–
Wildarten aus Kombination beider Lizenzen:	EUR 1.250,–
Vollständige Decke von Wildarten der Gruppe A: mit Ausnahme von Teilen oder vollständiger Haut des Elefanten, die in Abhängigkeit von Einzelfall teurer sein kann.	Je EUR 100,–
Trinkgelder und persönliche Ausgaben	Auf Anfrage
Organisationskosten pro Jäger	EUR 100,–

WILDARTEN UND ABSCHUSSGEBÜHREN

LIZENZEN

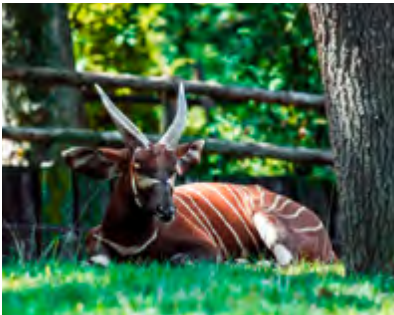
Eine „Große Lizenz“ erlaubt die Erlegung von bis zu zwei Wildarten der Gruppe A sowie bis zu vier Wildarten der Gruppe B und C.

Eine „Kleine Lizenz“ erlaubt die Erlegung von allen Wildarten der Gruppe C.

Keine Wildart darf doppelt erlegt werden, unabhängig von der Lizenz!

GRUPPE A, PREISE IN EURO

BONGO



Preis

6.000,-

SITATUNGA



Preis

4.000,-

ZWERGBÜFFEL

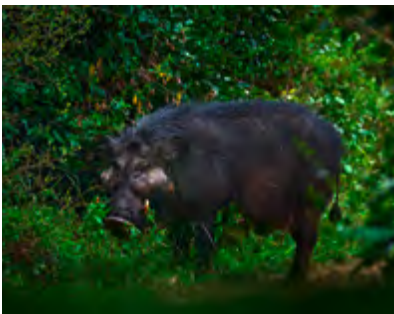


Preis

4.000,-

GRUPPE B, PREISE IN EURO

RIESENWALD-SCHWEIN



Preis

1.500,-

BUSCHSCHWEIN



Preis

1.000,-

PETER'S DUCKER



Preis

600,-

GRUPPE C, PREISE IN EURO

BATESBÖCKCHEN



Price

600,-

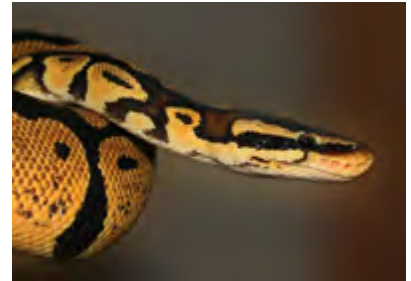
DUCKER



Preis

Gabon Ducker	600,-
Blue Duiker	600,-
Bay Ducker	600,-
Ogilby's Ducker	600,-
Blackfronted Ducker	600,-

PYTHON



Preis

600,- plus extra fee 500,-

WILDEREIBEKÄMPFUNG UND LOKALE ENTWICKLUNGSHILFE

Um einen ganzjährigen Schutz der Jagdgebiete gegen Wilderer aufrechtzuerhalten und den lokalen Dorfgemeinschaften zu helfen, den Wert ihrer natürlichen Umgebung zu erkennen und zu erhalten, erhebt der Staat 10 % der gesamten Trophäengebühren als Zuschlag, die von uns direkt und zweckgebunden verwaltet werden.

Derartige Programme haben wir in allen unseren Jagdgebieten eingeführt und die Anzahl und Trophäenqualität der betroffenen Wildarten steigt ständig aufgrund dieser direkten, lokalen Hilfeleistungen, was letztendlich direkt dem Gastjäger zu Gute kommt. Dieser Zuschlag wird am Ende der Safari dem aufgelaufenen Gesamtbetrag der Abschussgebühren hinzugeaddiert.

Anmerkung: Staatliche Abgaben können sich ohne Ankündigung verändern (erhöhen). Der Veranstalter kann hierfür nicht haftbar gemacht werden.



JAGEN IN DER SAVANNE

Jagen in der Savanne mit unserem Partner MAYO OLDIRI safaris Cameroon Alle Safaris werden auf Basis 1:1 geführt, jeder Jagdgast wird von einem Berufsjäger mit eigenem Jagdfahrzeug und einem Team von Trackern und Trägern begleitet. Pro Safari halten sich maximal zwei Jäger gleichzeitig in einem Camp auf. Safaris in den Camps Vaimba, Nduel, & Djibao,

WAFFEN UND MUNITION:

Eine Kombination von einem mittleren und einem Großkaliber ist besonders vorteilhaft (Beispiel: 7x64 und 9,3 x64 oder .270 Win. Und .375 H&H MAG. Sollten Sie nicht auf Elefant jagen, so ist ein mittelstarkes Kaliber von Vorteil, wie 8x68S oder .300 Mag.

UNTERKÜNFTE



CAMP VAIMBA



8 CAMP MAYO NDUEL



9 CAMP DJIBAO



10 CAMP VAIMBA

ANREISE SAVANNE



Ein Vertreter unseres Partners wird Sie immer bei An- oder Abreise von den nationalen Flughäfen betreuen: Douala, Yaoundé, Garoua, Ngaoundere, Bertoua, Moloundou oder Kika.

Nach Ankunft in Kamerun gibt es folgende Möglichkeiten zur Weiterreise in die unterschiedlichen Jagdgebiete:

SAVANNE:

- Linienflug von Douala - Garoua- Douala, von dort ist man in etwa vier Stunden Autofahrt im Jagdgebiet. Kosten hin und zurück ca. Eur 350,-.

UNTERLAGEN:

- Unser Partner benötigt mindestens ein Monat vor Reisebeginn folgende Unterlagen:
- Fotokopie Ihres Reisepasses
- Fotokopie Ihres Einreisevisums (bitte bei der für Sie zuständigen Botschaft Kameruns erfragen und beantragen)
- Fotokopie Ihrer Waffeneinfuhrgenehmigung (ebenfalls über die Botschaft Kameruns)
- Ärztliches Attest, aus dem hervorgeht, dass Ihr Gesundheitszustand konform ist mit Ausübung der Jagd in Kamerun
- Sechs Passbilder

JAGD- UND NEBENKOSTEN

JAGDKOSTEN

Jagdzeit: Weihnachten bis Mitte April	Preis (USD)
15 Tage Safari, 13 Jagdtage (Jagdführung 1:1): pro Jäger	
Riesenland-Safari im Camp Djibao	58.000,-
Riesenland-Safari in Camps Mayo Vaimba, Mayo Nduel od. Mayo Oldiri	46.000,-
Großwildsafari (ohne Riesenland), alle Camps	22.000,-
8 Tage Safari ausschließlich auf Wildarten der Gruppen B und C (Jagdführung 1:1): Inkl. Jagdlizenz	9.000,-
Meet & Greet am Flughafen bei An- und Abreise	In Kosten enthalten
Berufsjäger mit Tracker- und Träger-Team	In Kosten enthalten
Vollverpflegung und Erfrischungsgetränke im Jagdcamp (Bier und Wein wird in normalem Ausmaß zu den Speisen gereicht)	In Kosten enthalten
Hilfsmannschaft (Koch, Skinner, Tischservice, Wäschedienst, Fahrer, etc.)	In Kosten enthalten
Voll ausgestattete, stationäre Jagdcamps mit ortstypischen Bungalows (Bad, Lounge / Gemeinschaftsraum)	In Kosten enthalten
Fly-Camps bei Bedarf; Trophäenvorpräparation für den Versand	In Kosten enthalten
Freie Nutzung der erforderlichen Fahrzeuge während der Jagd	In Kosten enthalten

Der erste und der letzte Tag sind Reisetage, sodass Ihnen bei unseren 15 Tage-Safaris 13 ganze Jagdtage zur Verfügung stehen. In Abhängigkeit von den Flugverbindungen kann eventuell auch noch an den Reisetagen gejagt werden.

NEBENKOSTEN

Nebenkosten	Preis USD & EUR
Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Kamerun)	Auf Anfrage
Reiseversicherung	Auf Anfrage
Air Charter ab/bis Flughafen ins Camp	Auf Anfrage
Hotelzimmer vor/nach der Jagd, falls benötigt	Auf Anfrage
Leihwaffe: Kaliber .375 H&H / .416 Rem. / .458 Win. Mag. pro Safari	USD 200,-
Patrone für Großkaliber pro Stück	USD 15,-
Nicht jagende Begleitperson, pro Person und Tag	USD 300,-
Jagdlizenz: Großwild (inkl. Klasse „A“)	EUR 1.650,-
Abschussgebühren für erlegtes/angeschweißtes Wild	Siehe Liste
Vorpräparation der Trophäen, Verpackung sowie Transport nach Douala, Lagerung bis der Spediteur die Trophäen übernimmt:	
Wildarten „Großen Lizenz“:	EUR 1.650,-
Wildarten „Mittlere Lizenz“:	EUR 1.100,-
Wildarten „Spezial Kategorie“:	EUR 2.900,-
Wildarten aus Kombination B+C, 6 zusätzlich Abschüsse	EUR 1.100,-
Vollständige Decke von Wildarten der Gruppe A: mit Ausnahme von Teilen oder vollständiger Haut des Elefanten, die in Abhängigkeit von Einzelfall teurer sein kann.	Je EUR 100,-
Trinkgelder und persönliche Ausgaben	Auf Anfrage
Organisationskosten pro Jäger	EUR 100,-

WILDARTEN UND ABSCHUSSGEBÜHREN

LIZENZEN

Die „Große Lizenz“ erlaubt die Erlegung von bis zu 2 Wildarten der Gruppe A sowie bis zu 4 Wildarten der Gruppe B und C.

Die „Spez. Kategorie Lizenz“ erlaubt die Erlegung von Wasserbock und Buschbock sowie bis zu 4 Wildarten der Gruppe B und C.

Die „Mittlere Lizenz“ erlaubt die Erlegung von 6 Wildarten der Gruppe B und C. Keine Wildart darf doppelt erlegt werden, unabhängig von der Lizenz!

Für die 15 Tage-Safaris ist es möglich, gegen einen Aufpreis von USD 2.900,- eine zusätzliche „Mittlere Lizenz“ zu erwerben und damit auf 6 weitere Wildarten der Gruppen B und C zu jagen.

GRUPPE A, PREISE IN EURO

GIANT ELAND



Preis

7.000,-

WESTERN ROAN



Preis

4.000,-

NORD WESTEN

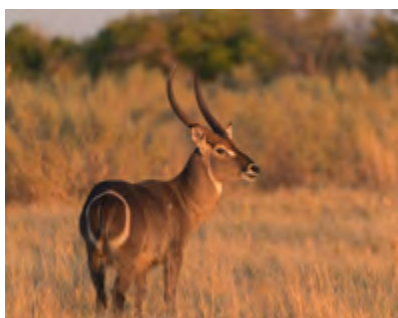


Preis

3.500,-

SPEZ. KATEGORIE, PREISE IN EUR

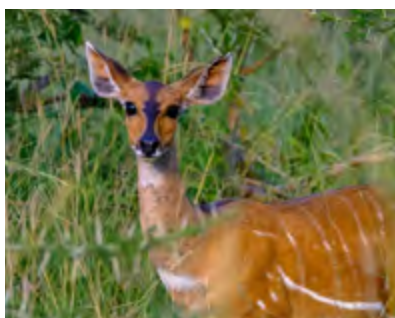
WASSERBOCK



Preis

1.500,-

FOTO ÄNDERN, BUSCHBOCK



Preis

1.000,-

GRUPPE B, PREISE IN EURO

WESTERN LELWEL HARTEBEEST



Preis

1.300,-

NIGERIAN BOHOR RIEDBOCK



Preis

800,-

WESTERN KOB



Preis

700,-

WARZENSCHWEIN

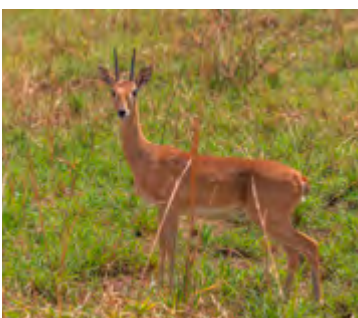


Preis

600,-

GRUPPE C, PREISE IN EURO

ORIBI



Preis

600,-

PAVIAN



Preis

400,-

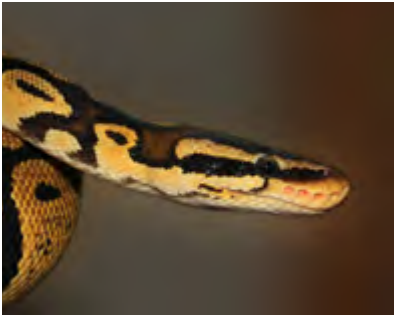
WESTERN BUSCH DUCKER



Preis

600,-

PYTHON



Preis

600,-

ROTFLANKEN- DUCKER



Preis

700,-

CIVET KATZE



Preis)

500,-

WILDEREIBEKÄMPFUNG UND LOKALE ENTWICKLUNGSHILFE

Um einen ganzjährigen Schutz der Jagdgebiete gegen Wilderer aufrechtzuerhalten und den lokalen Dorfgemeinschaften zu helfen, den Wert ihrer natürlichen Umgebung zu erkennen und zu erhalten, erhebt der Staat 10 % der gesamten Trophäengebühren als Zuschlag, die von uns direkt und zweckgebunden verwaltet werden.

Derartige Programme haben wir in allen unseren Jagdgebieten eingeführt und die Anzahl und Trophäenqualität der betroffenen Wildarten steigt ständig aufgrund dieser direkten, lokalen Hilfeleistungen, was letztendlich direkt dem Gastjäger zu Gute kommt. Dieser Zuschlag wird am Ende der Safari dem aufgelaufenen Gesamtbetrag der Abschussgebühren hinzuaddiert.

Anmerkung: Staatliche Abgaben können sich ohne Ankündigung verändern (erhöhen). Der Veranstalter kann hierfür nicht haftbar gemacht werden.



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG



REGENWALD:

Mindestens drei komplette Sets Oberbekleidung in dunkelgrüner (vor allem dunkler) Farbtönung (lange Hosen und langärmelige Hemden).

Regenschutzjacke, die nicht zu sehr wärmen sollte

Lederhandschuhe oder sog. Arbeitshandschuhe und Nylongamaschen zum Schutz vor Insekten und Vegetation.

Schutzbrille

Zwei Paar Jagdstiefel mit GoreTex – Liner o. ä. und ein Paar leichtes Schuhwerk für das Lager

GoreTex-Strümpfe sind ideal in Kombination mit entsprechendem Schuhwerk

SAVANNENJAGD:

Einige Kurzarmhemden sowie lange Hosen für die Jagd und kurze für das Lager. Gut eingelaufene Jagdschuhe und, vor allem zu Saisonbeginn, eine winddichte Jacke für die frühen Morgenstunden

Nicht vergessen: Sonnenbrille, Hut oder Jagdmütze, Taschenlampe, Fotoapparat, leichtes Pirschglas usw.

GoreTex-Strümpfe sind ideal in Kombination mit entsprechendem Schuhwerk.

Täglicher Wäscheservice steht in allen Jagdcamps zur Verfügung



Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing | Österreich/Austria

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

www.blaser-safaris.com | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock/Fotolia, Pexels, Pixabay

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2024